



## Stefan Lanz erhält die bronzene Ehrenmedaille der Stiftung Carnegie

#Geschichte #Mitarbeitende

Im Hafnerbergtunnel bei Birmensdorf baut ein 22-Jähriger einen Selbstunfall. Der nachfolgende Lenker, SBB Mitarbeiter Stefan Lanz, rettet ihn aus dem Wrack. Kurz danach steht das Auto in Flammen. Für diese mutige Tat erhält Stefan Lanz die bronzene Ehrenmedaille von der Stiftung Carnegie.



Ein lautes Krachen ertönt. Unweit davon fährt Stefan Lanz, Gruppenführer bei der Intervention, mit seinem Auto auf die Autobahn. Er hört das Krachen und beschleunigt sofort seine Fahrt. Ihm ist klar: Da hat sich ein Unfall ereignet, Hilfe wird benötigt. Als Lokomotivführer auf dem Lösch- und Rettungszug ist er es gewohnt, Menschen in Not zu helfen. Lanz stellt seinen Wagen vor dem Unfallfahrzeug im Hafnerbergtunnel ab. Gleich dahinter hält ein weiteres Auto an. Er ruft der Lenkerin zu: «Alarmieren Sie bitte den Notruf!»

Inzwischen befinden sich mehrere Ersthelfer beim Unfallfahrzeug und versuchen, den Fahrer aus dem Wagen zu ziehen - was ihnen aber nicht gelingt. Erste Flammen züngeln bereits aus dem Motorraum. Stefan Lanz will keine Zeit verlieren. Er geht zu seinem Wagen zurück und holt ein Taschenmesser. Inzwischen ist die Hektik beim Unfallwagen so gross, dass er die Helfer zunächst beruhigen muss. Nun schneidet Lanz den Sicherheitsgurt durch. Der verletzte Automobilist rutscht langsam zu Boden, kann sich aber selbstständig aufrichten und mit vereinten Kräften gelingt seine Rettung. Wenige Minuten später, noch bevor die Feuerwehr eintrifft, steht das Auto in Vollbrand. Dichte, schwarze Rauchwolken quellen aus dem Hafnerbergtunnel.

« Das würde ich immer wieder machen. »

*Stefan Lanz*

Auf seine selbstlose Tat angesprochen meint Lanz: «Das würde ich immer wieder machen.» Bedenklich findet er, dass rund ein Dutzend Fahrer, die den Unfall gesehen haben, ungebremst mit Tempo 100 weitergefahren sind. «Das verstehe ich nicht!» Lanz ist überzeugt: «Jede Person kann in einer solchen Situation helfen.»

Als Hauptperson für diese mutige Tat bekommt Stefan Lanz die bronzene Ehrenmedaille von der Stiftung für Lebensretter/innen carnegie. Bescheiden meint er dazu: «Für mich war meine Hilfe selbstverständlich.»



Bronzene Ehrenmedaille von der Stiftung carnegie für Stefan Lanz.